

Kirchenbote

Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf, Zerpenschleuse

August – Oktober 2023, Nr. 80



Liebe Gemeinde!

Welch ein schöner Blick! Weite, Himmel, das goldene Feld! Jetzt gerade, wenn ich über unsere Dörfer fahre, genieße ich diese Ausblicke. Es ist Hochsommer. Und es ist heiß. Wir hofften, dass nach dem Regen im Frühjahr, die Trockenheit gemildert werden könnte. Doch unsere Gärten und Felder zeigen uns: dem ist nicht so. Kürzlich brach von dem alten Nussbaum im Pfarrgarten ein riesiger Ast ab, in aller Stille, der Baum leidet. Rund um Kirche und Pfarrhaus haben wir weniger gemäht in diesem Jahr, nicht nur, weil es weniger wuchs, sondern auch, weil das höhere Gras die Feuchtigkeit halten sollte. Die entstehenden Blühwiesen sind wunderschön. Und Flächen, die die Ehrenamtlichen die letzten zwei Jahre bewusst angelegt haben, auch. Ich habe mein altes Pflanzenbestimmungsbuch herausgesucht und geschaut, was da so wächst. Der blaue Natternkopf ist riesig und die wilde Möhre zeigt wunderschöne Dolden. Die Kamille duftet lieblich. Meine Lieblingsblumen bleiben jedoch die Margariten. Und, kaum gibt es mehr Blüten, sind die Schmetterlinge zurück. Ich habe das erste Mal seit langem wieder Zitronenfalter und Pfauenaugen gesehen. Es sind die kleinen Dinge, die manchmal große Wirkung zeigen.

Einfach mal was wachsen lassen und schauen, was passiert. Die Klimaveränderungen rütteln längst an Altgewohntem: die Zeiten des knallgrünen kurzen Rasen sind vorbei. Das tägliche ausführliche Gießen, z.T. des nachts oder unterirdisch, auch. Die großen Pools in den Höfen und Gärten sind guten Gewissens nicht mehr aufzustellen. Die Natur immer nur unseren Wünschen unterzuordnen, funktioniert nicht mehr. Wir alle haben eine Verantwortung. „Macht euch die Erde untertan...“ steht in der Bibel. Dieser Satz hat – auch durch die Verantwortung der Kirchen – eine unheilvolle Wirkung entfaltet. Jetzt stehen die Zeichen auf Veränderung unserer Lebensgewohnheiten. Das ist gar nicht so schwierig, es ist auch spannend. Es gibt gute Ideen für ein nachhaltigeres Leben. Jede/jeder kann sofort damit beginnen. Wir feiern Erntedank. Wir staunen über die Schönheit der Schöpfung, sind dankbar. Ihre Zerbrechlichkeit wird uns mehr und mehr bewusst. Lassen Sie sie uns konsequenter achten und bewahren, nicht zuletzt für die Zukunft unserer Kinder und Kindeskinde.

Ihre/Eure Sabine Müller

Konfirmation 2023 in Groß Schönebeck



von links: Inga Schure, Karl Zeidler und Mairin Röper
Herzliche Segenswünsche an unsere Konfirmierten!

Zur Konfirmation

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. Johannes 8,12

Orgelgottesdienst Klandorf – ein Nachklang

„Na was suchen Sie denn...? „möchte man fragen, wenn man das Foto anschaut. Es entstand nach dem wunderbaren Orgelgottesdienst am 14.07. den wir in der Kirche Klandorf feierten, um uns mit Orgelklängen, Andacht und Sektempfang bei den Spender*innen zu bedanken, die die Reparatur möglich gemacht haben. „Eine Orgel stirbt, wenn sie nicht gespielt wird.“ sagte mir der Orgelbauer Sander, der vor dem Gottesdienst noch dreimal vor Ort sein musste, damit die Orgel wirklich wieder gut spielt. Er hatte im letzten Herbst schon angeraten, die Orgel umfassender zu reparieren. Scheinbar ist das wirklich nötig. Das wird ca. 2800 Euro kosten. Wir bitten

weiterhin um Spenden. Dennoch haben Kantorin Doreen Köhler und Armin Keuchel uns einen wunderbaren musikalischen Abend beschert, die Orgel erklärt und erklingen lassen. Der kleine Empfang danach – vor der Kirche – war gemütlich und köstlich. Ein Dank allen, die etwas dazu beigesteuert haben. Und ein Dank an den Orgelbauer Sander, für seine Unterstützung! Und die Auflösung des Bilderrätsels: Das Foto zeigt Armin Keuchel der Interessierten das Innenleben der Orgel erklärt. Die nächste **Orgelandacht** findet am Freitag, **25.08. um 18.00 Uhr in Klandorf** statt. Herzliche Einladung!
Sabine Müller



Ehrenamtsdankeschön 18.08. um 18.00 Uhr - herzliche Einladung!

Es ist Samstagnachmittag. Die Sonne scheint hell, es sind viele Ausflügler unterwegs, Fahrradgruppen, Menschen, die die schöne Umgebung genießen. Viele kommen auch zur Kirche. Zwei Ehrenamtliche sitzen an der Kirchentüre. Der Gast wird freundlich begrüßt, es gibt ein kleines Gespräch. „Wie schön, dass die Kirche geöffnet ist...usw.“ Zur Freude der Ehrenamtlichen kann der Gast sogar Orgel spielen....

So sieht ein Nachmittag an der Kirche Groß Schönebeck aus. Auch die Kirchen Zerpenschleuse und Klandorf sind am Wochenende geöffnet. Der Solidarioladen auch Freitagnachmittag, das Kirchengemeindebüro am Dienstagvormittag. Es wird Kuchen gebacken für viele Veranstaltungen, die Kirche und das Drumherum werden gepflegt, die ganze Kirchengemeinde wird geleitet, bedacht, verantwortet, Kirchenboten werden abgeholt und ausgetragen, Bauarbeiter begleitet und Bauarbeiten durchgeführt, die Organisation der Chorinitiative gestemmt...während ich hier

schreibe, fallen mir immer mehr Aufgaben ein, die in unseren Dörfern ehrenamtlich durchgeführt werden. Das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein großer Schatz und der (ehrenamtliche) Gemeindegemeinderat ist dankbar für soviel Engagement. Davon lebt unsere Gemeinde, dadurch wird sie sichtbar.

Es ist uns ein Bedürfnis, Sie, die Ehrenamtlichen ein zu einem **Dankeschönabend am Freitag, 18.08. um 18.00 Uhr in das Gemeindehaus Groß Schönebeck** einzuladen (bei schönem Wetter auch zeitweise draussen). Es wird eine kleine Andacht geben, ein Essen und die Märchenerzählerin Doris Rauschert aus Potsdam ist zu Gast mit Märchen aus der Region.

Damit wir besser planen können, melden Sie sich kurz im Kirchengemeindebüro oder im Pfarramt an. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend.

Im Namen des Gemeindegemeinderates
Pfarrerin Sabine Müller

Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. <<

PSALM 63,8

Monatsspruch **AUGUST 2023**

Die Chorinitiative Klangschmiede stellte sich vor.

Am „Tag der offenen Höfe“ war es so weit, der neugegründete Chor stellte sich unserer Gemeinde im Rahmen von zwei öffentlichen Chorproben vor. Wir hatten uns für dieses Format entschieden, weil wir zum einen noch im Aufbau unseres neuen Repertoires sind und weil gemeinsames Singen sehr viel Spaß macht.

Eine erfreuliche Anzahl an Besucher*Innen fand den Weg in die Kirche und probte mit uns. Der Ehrlichkeit halber muss erwähnt werden, dass es am Punkt des Mitsingens auch kein sich Drücken gab. Denn unsere Chorleiterin bewies den Interessierten ebenso einfach, wie auch zwingend, wer sprechen könne, könne auch singen. Mit einer kleinen Übung, die den Übergang vom Sprechen zum Singen vermittelt, ging es los!

Obwohl schon oft gehört, berührte das „Halleluja“ von Leonard Cohen auf besondere Weise. Der Kirchenkanon „Da pacem, Domine“ sorgte für ein wunderbares Chaos. Aber wir haben ihn gemeinsam gesungen!

Und Udo Lindbergs Aufforderung „Komm, wir zieh`n in den Frieden“ ist aktueller denn je! Wie wäre es wohl, wenn sich die Menschen aufmachten und in Kriegsgebiete zögen, sich auf Plätzen versammelten, um Musik zu machen, zu Picknicken, zu spielen oder einfach nur zu reden?



Selbst das Improvisieren kam in der Probe nicht zu kurz. Gefragt, welches denn ihr Lieblingslied sei, antwortete eine kleine Besucherin, dass sie die „Biene Maja“ ganz doll mag. Und wer kennt sie nicht, die „kleine, freche Biene Maja“, die uns ihre Welt zeigt. So verging die Zeit im Fluge. Uns, der Chorinitiative Klangschmiede hat es sehr viel Freude bereitet, mit Ihnen/ mit Euch zu singen! Und wir freuen uns schon sehr auf das nächste Mal!

Herzliche Grüße, Ihre/ Eure
Chorinitiative Klangschmiede

P.S. Wer mehr mit uns singen mag, melde sich gerne unter **chorinitiativklangschmiede@gmail.com** zu einer Probe an!

Neuer Gemeinderaum im Ev. Gemeindehaus Groß Schönebeck ist fertig!

Was lange währt wird gut! Endlich ist auch der letzte sanierungsbedürftige Raum im Ev. Gemeindehaus Groß Schönebeck fertig geworden. Mit Zuschüssen des Kirchenkreises Barnim und Eigenmitteln haben wir – über mehrere Jahre hinweg – den maroden Hausflur, den neuen Solidario, das Gemeindebüro und nun diesen Raum fertigstellen können. Die Architektin Frau Stich, diverse Firmen

und viel ehrenamtlich Engagierte haben dies vollbracht! Derzeit arbeiten wir an einem Nutzungsplan und an einer besseren Akustik des Raumes.

Gerne vermieten wir den Raum, sprechen Sie uns an!

Außerdem: im Gemeindehaus ist eine Wohnung zu vermieten, ca. 100qm. Anfragen über das Pfarramt.

Liebe Lesende, am **10.09.** ist großer **Kreiskirchentag in Chorin** mit einem wunderbaren Programm (s.S.8). Wir würden gerne mit vielen Menschen aus den Dörfern unserer Gemeinde dorthin fahren. Wer hat einen Kleinbus oder ein Auto und würde sich als FahrerIn zur Verfügung stellen? Wir würden in Zerpenschleuse, Klandorf, Eichhorst und Groß Schönebeck Abholorte vereinbaren. Ein großer Bus ist teuer und wird vielleicht nicht voll. Daher die Idee mit Kleinbussen (bzw. Autos), die ja einige von Ihnen/Euch haben. Wer hat Lust diese Idee zu unterstützen?



Bitte im Pfarramt melden. Oder unter s.mueller@kirche-barnim.de

Sabine Müller

Kreiskirchentag Barnim ev. Chorinfest am 10.9.2023

Der Kirchenkreis Barnim lädt herzlich ins Kloster Chorin ein zum Kreiskirchentag 2023, zugleich auch evangelisches Chorinfest! Dieser Tag steht ganz im Zeichen des Wassers in seinen verschiedenen Dimensionen und eben der Taufe. Viele kleine Tauffeste werden in diesem Sommer im Kirchenkreis gefeiert und in Chorin nochmal ein großes! Manchmal leuchten große Fragen unseres Lebens auf: Wer bin ich? Was gibt mir Trost? Zu wem gehöre ich? Die Taufe ist ein erlebbares Zeichen, dass Mensch von Gott geliebt ist und sich Gott allen zuwendet. Und wer mag, kann sich an die eigene Taufe erinnern lassen, Fragen zur Taufe stellen, hören, was Taufe bedeutet, ja, sich sogar taufen lassen. In großer Gemeinschaft Gottesdienst feiern, bunte Kreativität rund um das Thema Wasser erleben und „kleine Quellen“ beim Abschlusskonzert entdecken. Alles das gibt es auf dem Kreiskirchentag. Herzlich willkommen! Wir laden ein zu einem „feucht-fröhlichen“ Fest und freuen uns auf einen Tag der Begegnung in der einzigartigen Atmosphäre des Klosters.

Programm:

11.00 Uhr: „Wasser“- Gottesdienst

- Predigt: Generalsuperintendent Kristóf Bálint
- Bläserchöre und Band
- Kita-Kinder des Kirchenkreises

ab 12.00 Uhr: Markt der Vielfalt

- Taufpavillon am Brunnen
- Marktstände in den Kreuzgängen
- Erlebnisstationen Wasser
- Catering auf Wirtschaftshof
- Klosterführungen

15.00 Uhr: Konzert „kleine Quellen“ mit Gerhard Schöne

www.kirche-barnim.de
www.chorinfest.de

Grüße aus dem Solidarioladen

„Dass es in so einem Dorf einen Weltladen gibt, hätten wir nie für möglich gehalten“.

So oder mit ähnlichen Worten betreten manche „Touris“ unseren „Solidario“.

Hinter solchen Sätzen verbirgt sich nicht nur Überraschung, sondern im Gespräch zeigt sich oft auch Unwissenheit gegenüber dem ländlichen Leben. Den Blick über die Tischkante hinaus schweifen zu lassen, kann man nicht nur in der Stadt. Im Gegenteil, ein Dorf mit seiner interessanten Natur und den hautnahen Nachbarschaften, bietet das Umfeld für eine vielfältige Gemeinschaft und Talententfaltung.

Allein unsere Angebote in unserem Weltladen zeugen davon. Denn fast alle Produkte werden in kleinen Dorfkommunen gefertigt, nicht in großstädtischen Konzernen. Sie zeugen von Fantasie, Geschicklichkeit und Nachhaltigkeit. Letzteres ist manchmal allerdings auch ein Nachteil, weil den Kunden werbende, grelle Aufmachungen fehlen. So z. B. bei unserem Portionskaffee.

Schrieb ich das letzte Mal über Tee, so widme ich mich heute mal dem Kaffee. Er ist bekanntlich ein gefragtes Getränk mit langer Tradition. Ursprünglich in den Urwäldern Afrikas beheimatet, wurden die Pflanzen im Mittelalter im arabischen Raum angebaut und traten von dort ihren



Siegeszug in die ganze Welt an. Vor allem in den Kolonialgebieten des 18. Jahrhunderts wurde der Anbau intensiviert und damit auch der Vertrieb. 100 % Arabica steht für beste Qualität. Es war ein Luxusgetränk höchster Güte und eines der teuersten Geschenke. „Kaffeetrinken“ war der Inbegriff für Genuss einer elitären Gesellschaft. Heute gibt es mehr als 100 Anbauländer und Kaffee bedeutet für die meisten Menschen ein Alltagsgetränk. Für die einen als Muntermacher, für die anderen ein Pausenfüller. Dabei sollte man nicht vergessen, dass heute wie früher immer noch Kinder in den Plantagen arbeiten und für den Unterhalt ihrer Familie beitragen müssen. Allein dadurch wird Kaffee zu einem kostbaren Gut, dass man bewusst auswählen sollte. So garantieren unsere Lieferanten Produkte aus biologischem Anbau und ohne jegliche Beschäftigung von Kindern. Und hier möchte ich unseren „Portionskaffee“ anbieten.

Er ist relativ neu in unserem Angebot und in seiner Aufmachung nicht unbedingt spektakulär, weil die Tüten aus recyceltem Papier gefertigt sind. Es gibt 8 verschiedene Geschmacks-sorten, jeweils für eine Tasse Kaffee. Fein gemahlen, in unterschiedlichen Röstungen. Der Vorteil – man kann 8 x ausprobieren, was einem am besten schmeckt und sich dann diese Kaffeesorte zur Gewohnheit werden lassen. Ich hoffe, wir haben damit Ihr Interesse geweckt und freuen uns, Ihnen diese Kostbarkeiten bei Ihrem nächsten Besuch in unserem Welt-laden anbieten zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns bedanken, für den großen Zuspruch an unserem Stand zum Pfingstgottes-dienst am Askanierturm. Und ebenso auch sei den vielen Kunden gedankt, die unseren „Solidario“ anlässlich am Tag der offenen Höfe besucht und bei uns eingekauft haben. Nach den



Verlusten während der Pandemie, haben wir das mit großer Freude aufgenommen.

Wir freuen uns weiterhin liebe Kunden, Sie zu den bekannten **Öffnungszeiten**

**Freitags von 15.00 – 18.00 Uhr und
Dienstags von 09.00 – 11.00 Uhr**

in unserem Weltladen begrüßen zu können.

Eine schöne Sommerzeit für Sie alle!
Lotti Adler für das Team des Soldario

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

» » **Wer sagt denn ihr,
dass ich sei?** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

Regelmäßige Termine (August - September 2023)

Gemeinsamer GKR: monatlich jeweils 19.00 Uhr **nach Absprache**

Groß Schönebeck, Gemeindehaus:

Sprechzeiten Pfarrerin Müller: Dienstagvormittag und nach Absprache:
Tel.: 033393/341

Sprechzeiten Büro im Gemeindehaus, Liebenwalder Str. 54,
dienstags 09.00 – 11.00 Uhr

Kirchenchor: s.S.6

Anmeldung Chorinitiative: chorinitiativeklangschmiede@gmail.com

Kinderkirche: s.S.17,18 und 19

Gemeindepädagoge: Tim Drewanz

Telefon: 0175 5510308 oder Mail: t.drewanz@kirche-barnim.de

Konfirmandenunterricht: s.S.16

Solidario (Eine-Welt-Laden):

dienstags (während der Kirchenbürozeiten) von 09.00 – 11.00 Uhr

freitags von 15.00 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Cantienica® im Ev. Gemeindehaus mit Astrid Schade, nach Absprache.

Anfragen bitte an: astrid_schade@t-online.de

Seniorenkreis in Groß Schönebeck : 04.08./ 01.09./ 06.10. um 14.30Uhr
im Gemeindehaus

Zerpenschleuse, Kommunitätshaus:

Seniorenkreise: 30.08./ 27.09. und 25.10. um 14.30 Uhr im
Kommunitätshaus

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

Gottesdienstplan unserer Kirchengemeinde

Datum	Groß Schönebeck	Eichhorst
06.08.23		
20.08.23	10.00 Uhr Kirche, Pfarrerin S.Müller	
25.08.23		
09.09.23		Regionaler Mitsinggottesdienst 15.00 Uhr Kirchraum, Kantorin D. Köhler
10.09.23	Einladung zum Kreiskirchentag Chorin „Mit allen Wassern gewaschen“ (s. S.7 und 8)	
17.09.23	10.30 Uhr, Einladung in die Kirche Hohenfinow Regionaler Gottesdienst zum Mirjamsonntag im Kirchenkreis s.S.22	
24.09.23	11.00 Uhr, Erntedankgottesdienst Bauernhof Bohm	
01.10.23		
15.10.23	10.00 Uhr Kirche, Pfarrerin S.Müller	
31.10.23	18.00 Uhr Kirche Ruhlsdorf, Gottesdienst zum Reformationstag	

Wir feiern die Gottesdienste zwar an verschiedenen Orten, eingeladen sind aber alle zu allen Gottesdiensten. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaft, schauen Sie mal in die Nachbarkirche! Herzlich willkommen!

Freud und Leid

Getauft wurde:

Groß Schönebeck:
Theo Wirminghaus



August – September 2023

Datum	Zerpenschleuse	Klandorf
06.08.23	10.00 Uhr Kirche, Pfarrerin S. Müller	
20.08.23		
25.08.23		18.00 Uhr, Abendandacht Kirche
09.09.23		
10.09.23	Einladung zum Kreiskirchentag Chorin „Mit allen Wassern gewaschen“ (s. S. 7 und 8)	
17.09.23	10.30 Uhr, Einladung in die Kirche Hohenfinow Regionaler Gottesdienst zum Mirjamsonntag im Kirchenkreis s.S.22	
24.09.23		
01.10.23	10.00 Uhr Gottesdienst Kirche	
15.10.23		
31.10.23	18.00 Uhr Kirche Ruhlsdorf, Gottesdienst zum Reformationstag	

Änderungen vorbehalten.

Verstorben und mit kirchlichem Geleit bestattet worden sind:

Groß Schönebeck:

Bärbel Hickstein
Maria Hübner
Christa Kleinke

Zerpenschleuse:

Ingeborg Antrick



Geburtstage in unseren Gemeinden

Eichhorst		
Schluff		
Klandorf		
Böhmerheide		
Groß Schönebeck		



Herzliche Einladung zum Konfi-Unterricht

Liebe Jugendliche, liebe Eltern, es geht los! Und in allererster Linie geht es um einen selbst. Also um dich! Wer bin ich? Was denken und erwarten die anderen von mir? Wo ist mein Platz in der Welt und wie finde ich ihn? Was ist mir wirklich wichtig und was kann ich für andere tun? Muss ich mir mein Glück verdienen? Und damit verbunden sind viele andere Fragen: Gibt es Gott? Brauche ich Gott? Was bedeutet mir Glauben und Gemeinschaft? Muss man beten? Darf ich sagen, wenn mir etwas unglaublich erscheint? Dazu nähern wir uns auch den Grundthemen wie Gott, Jesus, Taufe, Abendmahl, Gemeinde und Gottesdienst mit vielfältigen Methoden. Auch gemeinschaftliche Erfahrungen innerhalb der Gemeinde sind geplant, ebenso wie ein paar Exkursionen nach Berlin, Stettin oder Wittenberg und eine Konfirmandenfreizeit. Der Konfikurs findet als Region entlang der Heidekrautbahn statt (Ev. Gesamt-

kirchengemeinde Basdorf-Wandlitz-Zühlsdorf, der Ev. Kirchengemeinde Groß Schönebeck-Zerpenschleuse-Eichhorst, der Ev. Gesamtkirchengemeinde Niederbarnim). Wir treffen uns jeweils an einem Samstag im Monat für einen halben Tag. Durch diese Zusammenarbeit hast du die Chance, dich in einer größeren Gruppe auszutauschen und dich vielleicht auch andere Menschen aus der Schule zu treffen, die ebenfalls zur Kirche gehören.

Unser Kursmodell ist auf zwei Jahre angelegt, sodass deine Konfirmation im Jahr 2025 stattfinden wird. Falls du noch nicht getauft bist, kannst du dich in der Kurszeit oder im Konfirmationsgottesdienst taufen lassen. Die Konfirmation und der Kurs sind kostenlos. Für Fahrten und evtl. Exkursionen erheben wir einen Teilnehmerbeitrag. Zum Konfikurs gehört eine regelmäßige Teilnahme an den Treffen sowie den Fahrten zum Kurs und die Teilnahme an

mindestens 4 Gottesdiensten pro Konfirmandenjahr und aktive Beteiligung an frei gewählten Gemeindeaktivitäten. Dabei kannst du dir diese Termine über die beiden Jahre selbst aussuchen. In dem Jahr wird es auch einen Konfirmandengottesdienst geben, den ihr alle gemeinsam gestaltet.

Am 09.09.23 um 17.00 Uhr findet in der Kirche Joachimsthal, Kirchstr. 1 ein Begrüßungsgottesdienst für alle Koinfis statt.

Zum nächsten Elternabend mit beiden Jahrgängen laden wir dann am **27.09.23 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Wandlitz (Breitscheidstraße 20, 16348 Wandlitz)** ein.

Bei weiteren Fragen könnt ihr euch gerne bei:

Sozialpädagogin Rahel-Christin Sievert
(E-Mail: r.sievert@kirche-barnim.de /
Telefon: 0151 2193 1264)

Pfarrer Lucas Ludewig
(E-Mail: L.ludewig@kirche-barnim.de /
Telefon 033397 21046)

Pfarrer Lars Friedrich
(E-Mail: L.friedrich@kirche-barnim.de /
Telefon 0151 72 89 15 40)

Mit freundlichen Grüßen im Namen des ganzen Teams, Sabine Müller



03.09.
10:00 - 12:00
Wandlitz

11.11.
17:00 - 19:00
Basdorf
&
Groß Schönebeck

01.10.
14:00 - 16:00
Marienwerder

17.12.
10:00 - 12:00
Groß Schönebeck

FAMILIENKIRCHE
mit den Kirchen an der Heidekrautbahn

Arbeit mit Kindern und Familien in Groß Schönebeck und der Region

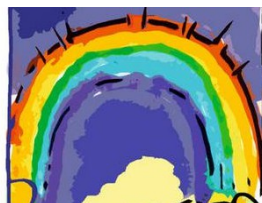
Ev. Krabbelgruppe:

Unterm Regenbogen

Gemeinsam spielen, austauschen, auftanken, Gottes Segen nachspüren.

Für Kinder ab ca. 4 Monaten und ihre Eltern

donnerstags, 10.00-11.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Ruhlsdorf



Bitte bei Gemeindepädagoge Tim Drewanz melden, Kontaktdaten s.S.24

Kinderkirche Groß Schönebeck

Im kommenden Schuljahr wird die Kinderkirche auf den Montag wechseln.

Wir starten am **Montag, 4. September**, mit einem Kennlernabend für interessierte Eltern und Kinder um **17.30 Uhr im ev. Gemeindehaus.**

Den Montag darauf läuft die Gruppe an, voraussichtlich 14.00-15.00 Uhr (Änderungen vorbehalten). **Kinder von Klasse 1-4 können gerne vom Hort abgeholt und wieder zurück gebracht werden.** Zum Schnuppern, Anmelden und Nachfragen bitte bei Gemeindepädagoge Tim Drewanz melden (Kontaktdaten siehe S.24)

**Save the date:
Kinderdisco in
Klosterfelde**



Freitag, 20. Oktober, ab 18.00 Uhr in den Räumen der ev. Kirchengemeinde Klosterfelde

Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Wir wollen dich wiedersehen...wenn du konfirmiert wurdest, jugendlich bist oder Lust hast, als Teamer:in deine Ideen, Wünsche und Gaben einzubringen. Es wird etwas zu essen geben und viel Zeit für ein buntes Miteinander.

Melde dich bei uns!
Dienstag, **05.09.2023, 18.00-20.00 Uhr, Pfarrhaus Klosterfelde**
Rahel-Christin Sievert und Tim Drewanz

Rückblick

„...Als Jesus das hörte, wurde er zornig auf seine Jünger.

Er stampfte richtig mit dem Fuß. Jesus sagte: „Die Kinder verstehen schon mehr als ihr! Für sie ist das Reich Gottes da! Lasst sie durch!“ Und zu den Kindern: „Kommt her! Kommt zu mir!“ Die Kinder freuten sich sehr. Juhu! Sie rannten zu Jesus.

Jesus umarmte die Kinder. Er sagte: „Wer sich das Reich Gottes nicht schenken lässt wie ein Kind, ist noch nicht bereit dafür.“ Jesus legte die Hände auf die Kinder und segnete sie.“
→ Nach Mk 10,13-16.

Nachgespielt im Schattenspiel mit sehr engagierten Kindern unserer Kinderkirche.

Gemeindepädagoge Tim Drewan



Kiezandachten in der Region

Was mich seit Längerem umtreibt, ist der Wunsch, eine bestimmte Form von Andachten neu auszuprobieren. Ich träume von einer Andachtsform, die nicht in einer Kirche stattfindet, sondern wandert. Und ich träume von einer Andachtsform, die auf eine bestimmte Menschengruppe eingeht und diesen gut tut. Vieles kann ich mir vorstellen: Eine Trauer- und Abschiedsandacht speziell für Kinder, Jugendliche und Familien; eine Andacht für Einsame; eine Notenverbrennen-Andacht gegen Leistungs-

druck in der Schule samt Noten verbrennen („Der Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.“, 1. Sam 16,7). Und ich träume von vielen Andachten, die mir gar nicht einfallen würden, weil andere sie träumen. Denn im Team träumt es sich besser. Wenn du Lust hast, rund um solche Andachten herumzuspinnen, melde dich gerne bei mir. Lass uns gemeinsam kreativ werden und uns von Gottes Geist treiben.

Gemeindepädagoge Tim Drewanz
(Kontakt Daten s.S.24)



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Rettung vor dem Hunger

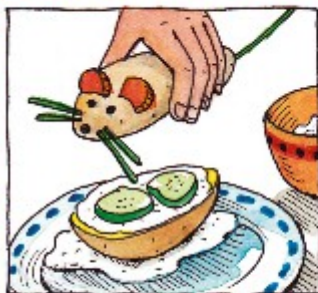
Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“



Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17

„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren.“



Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 6 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: www.benjamin.de



Aus der Kommunität LechLecha in Zerpenschleuse

Taizéandacht

Wir singen zusammen Taizélieder, vielleicht sogar mehrstimmig. Dabei lauschen wir bei Kerzenschein unseren Tönen und tauchen ein in Gebet und Stille.

Kontakt: Sabine Albrecht (sabine.albrecht@lechlecha.de)
freitags, 25.08.23 und 29.09.23 jeweils um 19.00 Uhr

Ora et Labora

Zusammen Arbeiten, Innehalten und Gemeinschaft erleben – das Nährende und das Nützliche verbinden. Eine gute Gelegenheit, uns kennenzulernen.

Anmeldung bei Claudia Spiller (claudia.spiller@lechlecha.de)
samstags, 26.08.23, 30.09.23 und 21.10.23 jeweils 10.00-16.00 Uhr
(mit gemeinsamem Mittagessen)

Schleusenkino

Kino im Kommunitätssaal auf großer Leinwand mit Popcorn!. Wir wollen euch einmal im Monat einen Film vorstellen, der uns bewegt. Ihr seid herzlich eingeladen, nach dem Film noch für einen Austausch zu bleiben.

Lasst euch überraschen von unserer Auswahl oder fragt einfach nach bei Nici Albrecht (nici.albrecht@lechlecha.de)
freitags, 15.09.23 und 20.10.23 jeweils um 19.00 Uhr

Herzschleuse – Tag der Verbindung

Ein Tag, in dem wir mit uns selbst, einer Gemeinschaft und mit dem Leben in Verbindung treten. Dabei praktizieren wir die Haltung der Gewaltfreien Kommunikation in Kombination mit anderen Körperübungen und kreieren einen Raum der achtsamen Begegnung.

Anmeldung erforderlich bei Simon Heitz (simon.heitz@lechlecha.de)
Samstag 16.09.2023 von 10.00-18.00 Uhr mit Mittagessen

**LechLecha – Kommunität im Barnim e.V., Friedensplatz 5;
16348 Zerpenschleuse
Telefonnummer: 033395 – 790007
info@lechlecha.de**

Frauenarbeit im Kirchenkreis Barnim

Mirjamgottesdienst des Kirchenkreises Barnim -

Herzliche Einladung an Frauen und Männer!

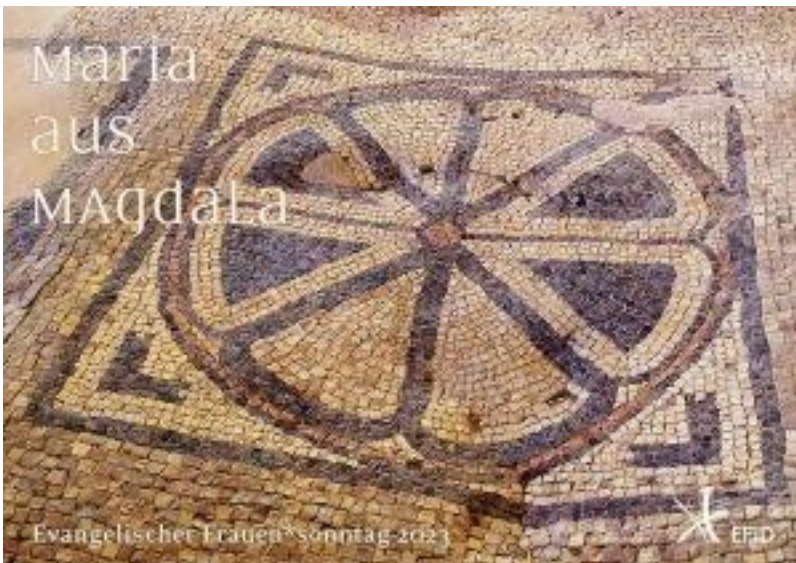
Maria aus Magdala... ist das nicht die Frau, die Jesus salbte? Oder die, die von Dämonen besessen war? Ach nein, das war doch diese Sünderin? Oder war es nicht die Geliebte von Jesus...? Zu Maria von Magdala haben viele von uns eine Vorstellung, eine Rolle parat. Was wir aus der Ostergeschichte gesichert wissen ist, dass sie vor allem die erste Apostelin war. Jesus begegnet ihr nach seiner Auferstehung und schickt sie zu den anderen, um zu erzählen, was sie gesehen hat. Und das tat sie, engagiert und selbständig, wurde „Apostelin der Apostel.“ Aus dem Gedächtnis der Kirche wurde dies über die Jahrhunderte verdrängt. Im

Mirjamgottesdienst 2023 machen wir uns auf Spurensuche einer mutigen Frau in

biblischen Zeiten von Trauer und Zerstörung. Wir schauen, auf eigene, uns zugeschriebene Rollen, auf unseren Mut und auf Frauen heute, die in die Welt gehen, um Hoffnung zu verkünden. Der Gottesdienst ist am Sonntag, **17.09.2023 um 10.30 Uhr in der Kirche Hohenfinow**, er ist für Frauen und Männer. Im Anschluss ist Zeit für Kaffee und Gespräch.

Es freuen sich auf Sie Pfarrerin Sabine Müller und das Vorbereitungsteam.

Rückfragen unter 033393 341 oder frauen@kirche-barnim.de



Werbung



Fachgeschäft für Fairen Handel
im Gemeindehaus

Freitags von 15.00 – 18.00 Uhr

*Herzlich willkommen im
Jagdschloss Schorfheide*



Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie hier:

www.jagdschloss-schorfheide.de

Schloßstraße 7 • 16244 Schorfheide • Telefon: 033393-65777

Hegner Baustoffe

*Baustoffe
Bauzubehör
Malerbedarf
Werkzeuge*



Berliner Str. 1-2, 16244 Schorfheide
Tel./Fax: 033393/ 65802
E-Mail: hegner.baustoffe@gmx.de

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

Kontakte

Pfarramt Groß Schönebeck
Pfn. Sabine Müller
Schloßstraße 9, 16244 Schorfheide
OT Groß Schönebeck

Ev. Gemeindehaus
A. Pankratz, B. Trellert
Liebenwalder Str. 54

Gemeindepädagoge Tim Drewanz:

Pfarrerin Sabine Müller
s.mueller@kirche-barnim.de
Tel.:033393/341
www.kirche-gross-schoenebeck.de
dienstags 09.00-11.00 Uhr
E-Mail Pfarramt
grossschoenebeck@kirche-barnim.de
Telefon: 0175 5510308
Mail: t.drewanz@kirche-barnim.de

Unsere Angebote und Veranstaltungen finden Sie unter:

Landeskirche: www.ekbo.de
Kirchenkreis Barnim: www.kirche-barnim.de
Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf, www.kirche-gross-schoenebeck.de

Zerpenschleuse:
Basdorf, Wandlitz, Zühlisdorf: www.kirche-wandlitz.info
Ruhlsdorf, Sophienstädt, Marienwerder: www.kirche-ruhlsdorf.de
Klosterfelde, Stolzenhagen, Prenden: www.klosterfelde.eu

Bürgerverein Groß Schönebeck: www.grossschoenebeck.de/buergerverein.html

Telefonseelsorge - Internet: www.telefonseelsorge.de
24 Stunden kostenlos Tel. 0800 – 1110111

Arbeit mit Frauen kirche-Barnim.de/handeln/frauen

Bankverbindung

Evangelischer Kirchenkreisverband Eberswalde (RKVA)

Evangelische Bank (EB)

IBAN: DE48 5206 0410 0003 9017 42 BIC: GENODEF1EK1

Bei Zahlungen bitte die betreffende Kirchengemeinde namentlich angeben!

Impressum

Der **Kirchenbote** für die Ortsteile Groß Schönebeck, Böhmerheide, Eichhorst, Klandorf, Schlufft und Zerpenschleuse erscheint 4mal jährlich im Auftrag des zuständigen Gemeindegemeinderates. Er wird **gratis** verteilt.

Kirchenbote-Redaktion: Ev. Pfarramt Groß Schönebeck, Schloßstr. 9,
Redaktionsgruppe: A. Gielsdorf, Pfrn. S. Müller, B. Trellert, A. Pankratz; Redaktion und
Layout A. Gielsdorf, Vi.S.d.P. Pfn.S. Müller; Redaktionsschluss am **01.10.2023**